



Niederschrift
zur Sitzung des Betriebsausschusses für die Betriebe
„Abwasserbeseitigung,, und „Freizeitbad“ sowie
Ausschuss für den Bauhof der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 16.03.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 17:50 Uhr
Ort: in der Mehrzweckhalle, Zum Sportzentrum 5

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende

Thiel, Brigitte

Mitglieder

Becker, Jürgen
Geßner, Utz
Korczak, Thomas
Kuberg, Sebastian
Malecha, Friedhelm
Rüter, Manfred
Schmeisser, Lars
von Polheim, Jörg
Wachs, Tobias
Wurth, Andreas

Vertretung für Herrn Hecker

bis 17:10 Uhr

Beratende Mitglieder

Haanen, Helene-Charlotte

von der Verwaltung

Garschagen, Michaela
Müller, Sebastian
Pannack, Thorsten
Persian, Dietmar, Bürger-
meister
Schröder, Andreas
Schulz, Christian

Sachverständige

Cosler, Thomas

Es fehlten:

Mitglieder

Hecker, Oliver

von der Verwaltung

Kießling, Frank
Otto, Heike
Weidlich, Antje

Sachverständige

Gotter, Andreas
Nebgen, Thomas

Die Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Sanierungsmaßnahmen im Bürgerbad **FB IV/4134/2021**
- 3 Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Freizeitbad **FB IV/4115/2021**
- 4 Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/4131/2021**
- 5 Genehmigung zur Einleitung des Vergabeverfahrens und **FB III/4128/2021**
der Vergabe für die Ausschreibung von Leistungen der
Grubenentleerung für die Jahre 2022-2026 in der Schloss-
Stadt Hückeswagen
- 6 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Stellenübersicht 2021 des Betriebes Abwasserbeseitigung **FB I/4132/2021**
- 2 Stellenübersicht 2021 des Betriebes Freizeitbad **FB IV/4116/2021**
- 3 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Beschluss:

Einwohneranfragen liegen nicht vor.

zu 2 Sanierungsmaßnahmen im Bürgerbad

Vorlage: FB IV/4134/2021

Frau Garschagen erläutert die geplanten Sanierungsmaßnahmen anhand der beigefügten Präsentation.

Der Ausschuss fragt, ob alternativ eine neue Dachkonstruktion vorstellbar ist, etwa mit Stahlträgern.

Die Verwaltung erläutert, dass dies vielleicht möglich ist, die Begutachtung aber abgewartet werden muss. Weiter wird darauf hingewiesen, dass die Leimbinder nicht vollständig ausgetauscht werden, sondern nur die befallenen Stellen an den Fußpunkten einiger Binder.

Weiter fragt der Ausschuss nach der Höhe der Kosten und wann die Umsetzung erfolgen soll, außerdem ob eine statische Prüfung vorgenommen wird, um evtl. eine Photovoltaikanlage anbringen zu können.

Die Verwaltung antwortet, dass dies noch nicht bekannt ist, da das Gutachten abgewartet werden muss, denn ohne genaue statische Berechnungen ist es nicht möglich eine solche Anlage zu installieren. Ebenfalls muss die Wirtschaftlichkeit berechnet werden, da durch das BHKW bereits große Mengen Strom erzeugt werden und nur wenig Strom über das öffentliche Netz bezogen wird.

Weiter fragt der Ausschuss, wie das Bad aktuell geführt wird.

Die Verwaltung antwortet, dass das Bad zurzeit im Standby Betrieb laufe so wurde die Temperatur im Gebäude und des Beckenwassers abgesenkt.

Pumpen etc. für die Wasseraufbereitung müssen jedoch weiter in Betrieb sein, um Schäden an der Technik und den Rohrleitungen zu vermeiden.

Der Ausschuss fragt, ob während der anstehenden Sanierungszeit Ausweichtermine in Nachbarkommunen möglich sind, da schon lange kein Schwimmen mehr möglich ist.

Die Verwaltung weist auf die große Bedeutung des Bads hin und antwortet, dass bereits zu den Nachbarkommunen Kontakt aufgenommen wurde, diese aber auch ausgelastet sein werden, sobald sie nach der coronabedingten Schließung wieder öffnen dürfen.

zu 3 Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Freizeitbad

Vorlage: FB IV/4115/2021

Frau Garschagen erläutert die wesentlichen Veränderungen des Wirtschaftsplans 2021 anhand der beigefügten Präsentation.

Sie weist darauf hin, dass die Ziffer 4 der Erläuterungen zum Erfolgs- / Ergebnisplan 2021 nicht korrekt ist. Hier steht, dass die Ansätze unverändert fortge-

führt werden. Dies ist nicht der Fall, da diese 2020 höher waren.
Der Ausschuss fragt nach den Kosten für die Erneuerung des Schaltchanks der Wasseraufbereitung.
Die Verwaltung erläutert, dass dies noch nicht beziffert werden kann.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Freizeitbad – bestehend aus dem Erfolgs-/Ergebnisplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan sowie dem Investitionsprogramm - in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 4 Wirtschaftsplan 2021 des Betriebes Abwasserbeseitigung
Vorlage: FB I/4131/2021**

Herr Schulz erläutert die wesentlichen Veränderungen des Wirtschaftsplanes 2021 anhand der beigefügten Präsentation.

Der Ausschuss spricht das in der Präsentation erwähnte Starkregenkonzept an.
Die Verwaltung erläutert die Gefahren durch wild abfließendes Wasser eines Starkregens. Die Starkregenkarte prognostiziert Fließwege und Überflutungen, so dass dann bei der Bebauung geeignete Vorkehrungen getroffen werden können.

Der Ausschuss spricht das Konto 523100 Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke Gebäude usw. an. Hier waren im Jahr 2020 300.000 €, in 2021 200.000 € und in den Folgejahren sind hier 190.000 € eingeplant.

Die Verwaltung erläutert, dass in 2020 zusätzliche Mittel für die Erstellung des Starkregenkonzeptes sowie für Einleitanträge eingeplant waren und daher der Wert höher war, jetzt aber nur der konsumtive Anteil der Kanalsanierung hier eingeplant ist.

Der Ausschuss spricht die geplanten Investitionen und den sich dadurch ergebenden höheren Kreditbedarf und deren Auswirkungen in der aktuellen Niedrigzinsphase an.

Die Verwaltung erläutert dazu, dass das Delta der kalkulierten Zinsen gegenüber den tatsächlich zu zahlenden Zinsen neben der Auflösung der Sonderposten den Gewinn des Eigenbetriebes darstellt.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss empfiehlt den Wirtschaftsplan 2021, der aus dem Erfolgsplan, dem Vermögens- bzw. Finanzplan und dem Investitionsprogramm besteht, in der vorliegenden Fassung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu 5 Genehmigung zur Einleitung des Vergabeverfahrens und der Vergabe für die Ausschreibung von Leistungen der Grubenentleerung für die Jahre 2022-2026 in der Schloss-Stadt Hückeswagen
Vorlage: FB III/4128/2021**

Herr Schröder berichtet über das Vergabeverfahren.

Bei den Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben wird der anfallende Schlamm bzw. das Schmutzwasser mit einem Saugwagen abgefahren.

Er weist darauf hin, dass es schwierig ist einen Unternehmer zu finden, da die Ausfuhrmengen sinken bzw. die Intervalle sich verlängern, aber die Kosten für das Unternehmen gleich bleiben.

Weiter weist er darauf hin, dass im Wirtschaftsplan für die Grubenausfuhren 65.000 € eingeplant sind und nicht wie ursprünglich in der Vorlage erwähnt 80.000 €.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss genehmigt die Einleitung des Ausschreibungs- und Vergabeverfahrens und die Vergabe für die Einsammlung und Abfuhr von Klär- und Fäkalschlamm aus Kleinkläranlagen und abflusslosen Gruben der Schloss-Stadt Hückeswagen für die Jahre 2022-2026.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Der Ausschuss spricht nochmal das Starkregenkonzept an und fragt, ob dies auch in anderen Ausschüssen thematisiert wird.

Die Verwaltung verweist auf die Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt im Jahr 2019 (Ergänzung 07.05.2019) hier wurde das Thema Steingärten thematisiert und im Rahmen der Präsentation zum Bebauungsplan "Eschelsberg" erläutert, dass ein Mindestmaß an Bepflanzung im Bebauungsplan geregelt ist.

Für die Richtigkeit:

Datum: 08.04.2021

Brigitte Thiel

Sebastian Müller
Schriftführer

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.